

Nachhaltigkeitszertifikat 2024

Hermetic-Pumpen GmbH, Gundelfingen


hat über die Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe im Jahr 2024 erneut wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet.*

- Rohstoffeinsparung:
 - Einsparung fossiler Ressourcen in Höhe von 9,3 t Öl-Äquivalent
 - Verbrauch von Metallen in Höhe von 4,3 t Kupfer-Äquivalent
 - Einsparung biogener Ressourcen in Höhe von 28,8 t Holz-Äquivalent
- Energieeinsparung in Höhe von 323,4 MWh
- Treibhausgaseinsparung in Höhe von 26,5 t CO₂-Äquivalent

Gemäß der Abfallbilanz 2024 wurden die nachfolgenden Abfallströme im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt:
Gemischte Abfälle zur Verwertung // Elektroaltgeräte // Folien, Kunststoffe // Holz // Papier aus Aktenvernichtung // Papier, Pappe, Kartonagen.

Die Umwelt dankt. Wir danken für Ihr Vertrauen.

REMONDIS SE & Co. KG


Thomas Conzendorf
Vorstand

REMONDIS Sustainable Services GmbH


Sven Averhage
Geschäftsführer

* Die Daten wurden von der REMONDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde. Stand: 01.2025

Berechnungsmethodik des REMONDIS-Nachhaltigkeitszertifikates

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Das Berechnungsmodell zur Bilanzierung der durch Entsorgung und Verwertung von Abfallstoffen eingesparten Primärrohstoffe, Energie sowie Treibhausgasemissionen ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt. Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Erfassung
- Transport
- Vorbehandlung
- Verwertung

Für die stofflich verwerteten Abfallströme wurde die durch das Recycling eingesparte Menge an Primärrohstoffen berücksichtigt.

Für die energetisch verwerteten Abfallströme wurde die durch Verbrennung oder Vergärung erzeugte Energiemenge sowie die durch die Substitution des deutschen Strom- und Wärmemixes erzielte Rohstoffeinsparung berücksichtigt.

Für die Treibhausgasemissionen wurden die Emissionen und Einsparungen aller Prozessschritte berücksichtigt.

Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg, zeichnet für das Berechnungsmodell verantwortlich. Die ausgegebenen Werte basieren auf kundenspezifischen Eingabedaten.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Katharina Reh'.

Dipl.-Ing. Katharina Reh
- Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg -
- Abteilungsleiterin Secondary Resources and Assessment -

Sulzbach-Rosenberg, 23. Januar 2025